

Schweizerischer Geometerverein

Zentralvorstand : Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen vom 28. und 29. März 1919

Autor(en): **Baumgartner, Th.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und
Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et
améliorations foncières**

Band (Jahr): **17 (1919)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Collaborateur attitré pour la partie en langue française:
Prof. C. ZWICKY, Zürich, Bergstr. 131 CH. ROESGEN, ingén.-géomètre, Genève, 11, Grand'rue

Redaktionsschluß: Am 5. jeden Monats

□ Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: □
BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern
(erscheinend am 15. jeden Monats)
und 12 Inseraten-Bulletins
(erscheinend am 30. jeden Monats)

No. 5
des **XVII. Jahrganges** der
„Schweiz. Geometerzeitung“.
15. Mai 1919

Jahresabonnement Fr. 6. —
(unentgeltlich für Mitglieder)
Inserate:
40 Cts. per Ispaltige Nonp.-Zeile

Schweizerischer Geometerverein.

Zentralvorstand.

Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen vom 28. und 29. März 1919.

Als neue Mitglieder begrüßen wir: Jakob Bühler, Herblingen (Schaffhausen), W. Keller, Höngg (Zürich), Jul. Gsell, Märstetten (Thurgau), Heinrich Weber, Seestraße 386, Zürich, S. Bertschmann, dipl. Ing., Schipfe 51, Zürich.

Die Delegiertenversammlung wird auf Freitag den 2. Mai 1919, nachmittags 3 Uhr, nach Olten einberufen. Derselben wird die Entscheidung über die Abhaltung oder Nichtabhaltung der diesjährigen Hauptversammlung obliegen. Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget werden erstinstanzlich genehmigt. Der Delegierten- resp. Hauptversammlung wird beantragt, zur Deckung des unvermeidlichen Defizites pro 1919 außer dem ordentlichen Jahresbeitrag von Fr. 12. — einen außerordentlichen Beitrag von Fr. 4. — pro Mitglied zu erheben.

Die Subkommission zur Vorberatung der Hilfskräftefrage hat das eingegangene Material gesichtet und eine detaillierte Vorlage eingebracht. Der vom Zentralvorstand noch etwas abgeänderte Vorschlag wird der Delegiertenversammlung zur weiteren Beratung vorgelegt. Dem Aufnahmegesuch der beiden Vereinigungen: „Verband der angestellten Grundbuchgeometer der Schweiz“ und „Schweizerischer Verband praktizierender Grundbuchgeometer“ als Sektionen resp. Gruppen des Schweizerischen

Geometervereins wird insofern entsprochen, als der Zentralvorstand vorschlägt, diese beiden Vereinigungen als Gruppen des Schweizerischen Geometervereins anzuerkennen. Die dadurch bedingte Statutenrevision wird der Delegiertenversammlung zur Beratung überwiesen. Den beiden Verbänden wird anheimgestellt, die Delegiertenversammlung durch je zwei Delegierte zu beschicken.

Eine Delegation des Zentralvorstandes wird beauftragt, sich beim eidgenössischen Grundbuchamt zu erkundigen, inwiefern der Bundesratsbeschuß vom 14. März 1919 betreffend die Arbeitslosenunterstützung die Geometerschaft berührt. Die Delegation wird die Sektionen und Gruppen unterrichten und zugleich an der Delegiertenversammlung Bericht und Antrag einbringen.

Der Quästor wird ermächtigt, den Jahresbeitrag pro 1919 einzuziehen.

Seebach, den 29. April 1919.

Der Sekretär: *Th. Baumgartner*.

Société suisse des Géomètres.

Comité central.

Extrait du procès-verbal des séances des 28 et 29 mars 1919.

Nous saluons, en qualité de nouveaux membres: MM. Jacob Bühler, Herblingen (Schaffhouse); W. Keller, Höngg (Zurich); Jul. Gsell, Märstetten (Thurgovie); Henri Weber, Zurich; S. Bertschmann, ingénieur diplômé, Zurich.

L'assemblée des délégués est convoquée à Olten, le vendredi 2 mai 1919, à 3 heures après-midi; elle aura à décider si l'assemblée générale annuelle doit avoir lieu ou non; elle aura également à approuver, comme première instance, le rapport annuel, le compte-rendu financier et le projet de budget. A l'assemblée des délégués, respectivement à l'assemblée générale, sera présentée la proposition de percevoir cette année, en surplus de la cotisation annuelle ordinaire de 12 francs, une cotisation extraordinaire de 4 francs par sociétaire, afin de couvrir le déficit qui ne peut être évité en 1919.

La sous-commission chargée de l'étude de la question des auxiliaires, a dépouillé les documents qui lui sont parvenus et présenté un projet détaillé. Les propositions du comité central